

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 .
Einzelnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

L., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI.

Samstag 9. Jänner 1932.

Nr. 3.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 23. Dezember 1931. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1931. — Billige Küche für einfache Küche. — Marktbericht vom 28. Dezember 1931 bis 2. Jänner 1932. — Baubewegung vom 6. bis 8. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 23. Dezember 1931.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Anwesende: BizeBgm. Hof, amtsf. StR. Kofrda, die GRe. Marie Bock, Kohl, Kopriva, Lötsch, Suchanel, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hiesmanner, Höblinger und Reutterer, Ob.Stadtbaur. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, Lgh.Dior. Schmitt und MarktamtsDior. Winkler.

Entschuldigt: die GRe. Dr. Ing. Hengl, Huber, Gröbner, Cäcilia Sipka und Piller.

Schriftführer: Berv.Ob.Koär. M u d.

Berichterstatterin GRe. Marie Bock.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 989, M.Abt. 45/S. A./5373/31) Dem Verband „Jugendheim“ die Mitbenützung eines Klassenzimmers an der S u. MBSch. II. Blumauerergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 990, M.Abt. 45/S. A./3645/31) dem Sportklub „Aspangbahn“ der Turnsaal an der KVSch. III. Kleistgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 991, M.Abt. 45/S. A./2542/31) dem Elternverein der Volksschulen in Wien, X. Hebbelpplatz 1/2, der Sommerturnplatz mit einem Kiosett an der S u. M u. HSch. X. Hebbelpplatz 1/2 an allen Tagen der Woche für die Wintermonate 1931/32;

(Z. 992, M.Abt. 45/S. A./5565/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der S u. MBSch. XI. Bachmayergasse 6 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 993, M.Abt. 45/S. A./2685/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der KVSch. XI. Herderplatz 1 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 994, M.Abt. 45/S. A./2747/31) der M.Abt. 8 für die IV. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII ein Klassenzimmer an der KVSch. XII. Herthergasse 28 einmal monatlich;

(Z. 995, M.Abt. 45/S. A./3182/1/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der MBSch. XII. Johann Hoffmann-Platz 20 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 996, M.Abt. 45/S. A./3165/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KVSch. XII. Johann Hoffmann-Platz 19 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 997, M.Abt. 45/S. A./2870/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der S u. MBSch. XII. Hegendorfer Straße 138 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 998, M.Abt. 45/S. A./2745/31) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Grupo Wien XII, ein Klassenzimmer an der KVSch. XII. Herthergasse 28 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 999, M.Abt. 45/S. A./7668/31) der M.Abt. 8 für die II. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII das Konferenzzimmer 139 an der MBSch. XII. Steinbauergasse 27 an jedem ersten Dienstag im Monat;

(Z. 1000, M.Abt. 45/S. A./7665/31) dem Fortbildungsschulrate in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MBSch. XII. Steinbauergasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1001, M.Abt. 45/S. A./6923/31) dem christlich-deutschen Turnverein XII der Turnsaal an der MBSch. XII. Singrienergasse 23 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1002, M.Abt. 45/S. A./6510/31) dem Verband der Arbeiterstenographen XII ein Klassenzimmer an der MBSch. XII. Ruckergasse 40 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1003, M.Abt. 45/S. A./6514/31) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Grupo XII ein Klassenzimmer an der MBSch. XII. Ruckergasse 40 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1004, M.Abt. 45/S. A./6889/31) der M.Abt. 8 für die XVIII. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII das Klassenzimmer 41 an der KVSch. XII. Singrienergasse 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 1005, M.Abt. 45/S. A./6888/31) der M.Abt. 8 für die XVII. Sektion des Fürsorgeinstitutes XII das Klassenzimmer 41 an der KVSch. XII. Singrienergasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1006, M.Abt. 45/S. A./4730/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der KVSch. XIII. Lorzinggasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1007, M.Abt. 45/S. A./4728/31) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“ der Turnsaal an der KVSch. XIII. Lorzinggasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1008, M.Abt. 45/S. A./4606/31) dem Fußball- und Geselligkeitsverein „Baumgartner Sportfreunde“ der Turnsaal an der KVSch. XIII. Linzer Straße 232 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1009, M.Abt. 45/S. A./397/31) dem Verband „Jugendheim“ der Turnsaal an der MBSch. XIII. Amalienstraße 31 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1010, M.Abt. 45/S. A./2945/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der S u. MBSch. XIII. Hochjakengasse 22/24 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1011, M.Abt. 45/S. A./1202/31) der Austria Laborista Ligo Esperantista, Grupo Wien XIII ein Klassenzimmer an der KVSch. XIII. Diefnerweggasse an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1013, M.Abt. 45/S. A./587/31) dem „Scholz-Chor“ ein Klassenzimmer an der S u. HSch. XIII. Auhofstraße 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1014, M.Abt. 45/S. A./8744/31) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Oesterreichs der Turnsaal an der MBSch. XIII. Zennergasse 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1015, M. Abt. 45/S. A./6767/31) der „A. S. B. Hacking-Schießing“ der Turnsaal an der K u. M. B. Sch. XIII. Siebeneichengasse 15 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1016, M. Abt. 45/S. A./6985/31) dem Sportklub „Red Star“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XIII. Spallartgasse 18 an vier Abenden wöchentlich;

(3. 1017, M. Abt. 45/S. A./4945/31) dem Sportklub „Rapid“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XIV. Meißelstraße 19 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1018, M. Abt. 45/S. A./4881/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der M. H. Sch. XIV. Märzstraße 72 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1019, M. Abt. 45/S. A./3404/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. M. B. Sch. XIV. Stauergasse 3 an vier Abenden wöchentlich;

(3. 1020, M. Abt. 45/S. A./2616/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XIV. Heinkegasse 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1021, M. Abt. 45/S. A./2615/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der M. H. Sch. XIV. Heinkegasse 5 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1022, M. Abt. 45/S. A./1847/31) dem Eisenbahner-Sportklub „Westbahn-Fünfhäus“ der Turnsaal an der K u. M. B. Sch. XIV. Goldschlagstraße 113 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1023, M. Abt. 45/S. A./5490/31) dem christlich-deutschen Turnverein Wien XIV in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K u. M. B. Sch. XIV. Ortnergasse 4 an fünf Abenden wöchentlich;

(3. 1024, M. Abt. 45/S. A./7511/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 146 an der K. H. Sch. XIV. Schweglerstraße 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1025, M. Abt. 45/S. A./6707/31) der Jugendgruppe des Verbandes der Juweliers u. s. w. ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. XIV. Selzergasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1026, M. Abt. 45/S. A./6651/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal an der K. H. Sch. XIV. Sechshäuser Straße 71 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1027, M. Abt. 45/S. A./6648/31) dem christlich-deutschen Turnverein Wien XIV in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. H. Sch. XIV. Sechshäuser Straße 71 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 1028, M. Abt. 45/S. A./1705/31) dem Verband „Jugendheim“ der große Zeichensaal an der M. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 5 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1029, M. Abt. 45/S. A./1683/31) dem Verein für vollstümliche Musikpflege in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 38 an der K. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1030, M. Abt. 45/S. A./1681/31) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1031, M. Abt. 45/S. A./1684/31) dem Sportklub „Neubauer Kicker“ der Turnsaal an der M. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 5 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1032, M. Abt. 45/S. A./1682/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal, ein Zeichensaal und ein Musikzimmer an der K. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 4 an zusammen fünf Abenden wöchentlich;

(3. 1033, M. Abt. 45/S. A./8826/31) dem Sportklub „Göc“ der Turnsaal an der M. H. Sch. XV. Zindgasse 12/14 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1034, M. Abt. 45/S. A./5291/31) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal 156 an der M. H. Sch. XVI. Neumahergasse 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1035, M. Abt. 45/S. A./5290/31) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Neumahergasse 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1036, M. Abt. 45/S. A./5082/31) dem Sportklub „Sparta“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XVI. Mildeplatz 3 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1037, M. Abt. 45/S. A./4687/31) dem Verband „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der K. H. Sch. XVI. Lorenz Mandl-Gasse 56 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1038, M. Abt. 45/S. A./4528/31) dem Sportklub „Fortuna XVI“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XVI. Liebhartsgasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1039, M. Abt. 45/S. A./4530/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 58/59 an der K. B. Sch. XVI. Liebhartsgasse 21 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 1040, M. Abt. 45/S. A./2195/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. H. Sch. XVI. Grundsteingasse 65 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 1041, M. Abt. 45/S. A./2162/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. B. Sch. XVI. Grubergasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1042, M. Abt. 45/S. A./1848/31) dem Wiener Volkskonservatorium der Turnsaal an der M. B. Sch. XVI. Gaußachergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1043, M. Abt. 45/S. A./5592/31) dem Sportverein „Virtus“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XVI. Panifengasse 31 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1044, M. Abt. 45/S. A./1846/31) dem Fortbildungsschulrat in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. XVI. Gaußachergasse 49 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1045, M. Abt. 45/S. A./653/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. XVI. Bebelplatz 1 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 1046, M. Abt. 45/S. A./7162/31) dem Verein „Hilfsschule“ in Wien der Raum 3 an der K u. M. B. Sch. XVI. Schinagsgasse 3 an einem Abend im Monat;

(3. 1047, M. Abt. 45/S. A./7027/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. H. Sch. XVI. Speckbachergasse 48 an drei Abenden wöchentlich;

(3. 1048, M. Abt. 45/S. A./8545/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. H. Sch. XVI. Wilhelminenstraße 94 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1049, M. Abt. 45/S. A./8665/31) dem Sportklub „Tabakarbeiter“ der Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Wurlitzergasse 59 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1050, M. Abt. 45/S. A./8664/31) dem Sportklub „Stab“ der Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Wurlitzergasse 59 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1051, M. Abt. 45/S. A./8661/31) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVI. Wurlitzergasse 59 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1052, M. Abt. 45/S. A./5626/31) dem sozialdemokratischen Mittelschüler- und Studentenheim Ottakring der Turnsaal an der M. H. Sch. XVII. Parhamerplatz 18 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1053, M. Abt. 45/S. A./4572/31) dem Sportklub „As-Stern“ der Turnsaal an der K. H. Sch. XVII. Biefeldergasse 96 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1054, M. Abt. 45/S. A./4571/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. H. Sch. XVII. Biefeldergasse 96 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1055, M. Abt. 45/S. A./3706/31) dem Unterrichtsverband der Arbeiterorganisationen Hernals ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. XVII. Knollgasse 6 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1056, M. Abt. 45/S. A./3307/31) dem Arbeitersportklub „Wiener Viktoria“ der Turnsaal an der K. H. Sch. XVII. Kalvarienberggasse 33 an zwei Abenden wöchentlich;

(3. 1057, M. Abt. 45/S. A./2711/31) dem Sportklub „Triotron-G. Schrad“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich;

(3. 1058, M. Abt. 45/S. A./2710/31) dem Unterrichtsverband der Arbeiterorganisationen Hernals ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. XVII. Hernalser Hauptstraße 100 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1059, M. Abt. 45/S. N./6305/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVII. Redtenbacherstraße 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1060, M. Abt. 45/S. N./8428/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. XVII. Wichtelgasse 67 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1061, M. Abt. 45/S. N./3385/31) der Sportvereinigung der christlichen Gewerkschaften Oesterreichs der Turnsaal an der K. B. Sch. XVII. Raftnergasse 29 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1062, M. Abt. 45/S. N./15024/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XVIII. Michaelerstraße 30 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1063, M. Abt. 45/S. N./3671/31) dem Verein „Freie Schulkinderfreunde“ ein Klassenzimmer an der K. u. M. B. Sch. XVIII. Kettenhofergasse 3 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1064, M. Abt. 45/S. N./988/31) dem Verein „Freie Schulkinderfreunde“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XVIII. Cottagegasse 17 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1065, M. Abt. 45/S. N./727/31) dem Verband „Jugendheim“ ein Kellerraum an der K. u. M. B. Sch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1066, M. Abt. 45/S. N./427/31) dem Arbeiterbildungsverein „Bildungshort“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVIII. Anastasius Grün-Gasse 10 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1067, M. Abt. 45/S. N./425/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVIII. Anastasius Grün-Gasse 10 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1068, M. Abt. 45/S. N./3668/31) dem „Deutschen Turnverein Mt.-Bähring“ der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XVIII. Kettenhofergasse 3 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1069, M. Abt. 45/S. N./7387/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XVIII. Schulgasse 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1070, M. Abt. 45/S. N./7212/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. u. H. Sch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1071, M. Abt. 45/S. N./7211/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. u. H. Sch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1072, M. Abt. 45/S. N./6092/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. XIX. Pfrergasse 16 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1073, M. Abt. 45/S. N./3947/31) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der M. H. Sch. XIX. Kreindlgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1074, M. Abt. 45/S. N./3069/31) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund, Gruppe XIX, ein Klassenzimmer an der K. u. M. H. Sch. XIX. In der Krim 6 an einem Abend wöchentlich;

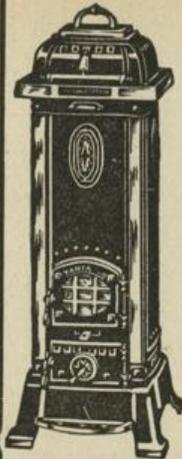
(Z. 1075, M. Abt. 45/S. N./2140/31) dem Verein für volkstümliche Musikpflege zwei Klassenzimmer an der K. u. M. B. Sch. XIX. Grinzinger Straße 95 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1076, M. Abt. 45/S. N./2585/31) dem Oesterreichischen Arbeiter-Esperantobund ein Klassenzimmer an der K. u. M. B. Sch. XIX. Heiligenstädter Straße 129 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1077, M. Abt. 45/S. N./2139/31) dem Rudolfer Athletiksportklub der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XIX. Grinzinger Straße 95 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1078, M. Abt. 45/S. N./2138/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XIX. Grinzinger Straße 95 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1079, M. Abt. 45/S. N./2137/31) dem Verband „Jugendheim“ der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XIX. Grinzinger Straße 95 an einem Abend wöchentlich;



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ 448

Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO“, rationellste
Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

(Z. 1080, M. Abt. 45/S. N./6842/31) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. XIX. Silbergasse 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1081, M. Abt. 45/S. N./4224/31) dem „Stadionsportklub“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XX. Leipziger Platz 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1082, M. Abt. 45/S. N./4445/31) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. XX. Leystraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1083, M. Abt. 45/S. N./4444/31) dem „Donaustadt-Athl.-Club“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XX. Leystraße 34 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1084, M. Abt. 45/S. N./7604/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XX. Staudingerstraße 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1085, M. Abt. 45/S. N./5968/31) dem Sportklub „Donaustadt“ der Turnsaal an der M. B. Sch. XX. Pöchlarnstraße 12 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1086, M. Abt. 45/S. N./1629/31) dem Fortbildungsschulrat der Turnsaal an der M. H. Sch. XXI. Franklinstraße 45 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1087, M. Abt. 45/S. N./1627/31) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. XXI. Franklinstraße 45 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1088, M. Abt. 45/S. N./1105/31) dem Wiener Sportklub „Admira“ der Turnsaal an der K. B. Sch. XXI. Deublergasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1099, M. Abt. 45/S. N./6370/31) der Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Wien I, der Turnsaal an der K. B. Sch. I. Renn- gasse 20 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 1101, M. Abt. 45/S. N./5306/31) der Bundesrealschule Wien VII der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. VII. Reustiftgasse 100 an erst fest- zusehenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 1102, M. Abt. 45/S. N./3348/31) dem Bundesrealgymnasium in Wien, XX. Bezirk, der Turnsaal an der M. B. Sch. XX. Karajangasse 14 an erst festzusehenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 1103, M. Abt. 45/S. N./9868/31) dem Bunde für Mutterschul- das Zimmer 121 mit dem Vorraume 118 im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk, Brigittaplatz 10, an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 1115, M. Abt. 45/S. N./4821/31) der M. Abt. 7 die Schulküche an der M. B. Sch. V. Margaretenstraße 152 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1121, M. Abt. 45/S. N./4970/31) dem Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XIII. Meißelstraße 47 an vier Abenden wöchentlich.

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Abkennungen:

- (Z. 1089, M. Abt. 45/S. A./674/31) Verband „Jugendheim“, Zeichenaal in der M. H. Sch. XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 1/3;
 (Z. 1090, M. Abt. 45/S. A./1674/31) Schmetterlingsklub „Papagei-bund“, ein Klassenzimmer in der M. H. Sch. XV. Friedrichsplatz 4;
 (Z. 1091, M. Abt. 45, S. A. 2348/31) Verein „Freie Schule — Kinderfreunde“, ein Klassenzimmer in der M. H. Sch. XV. Hackengasse 13;
 (Z. 1092, M. Abt. 45, S. A./2994/31) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der M. H. Sch. XVI. Grundsteingasse 95;
 (Z. 1093, M. Abt. 45/S. A./8546/31) Bund „Asö“, Turnsaal in der M. H. Sch. XVI. Wilhelmstrasse 94;
 (Z. 1094, M. Abt. 45/S. A./3309/31) Schmetterlingsklub „Papagei-bund“, ein Klassenzimmer in der M. H. Sch. XVII. Kalvarienberggasse 33;
 (Z. 1095, M. Abt. 45/S. A./726/31) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der R. u. M. H. Sch. XVIII. Bischof Faber-Platz 1;
 (Z. 1096, M. Abt. 45/S. A./3904/31) Verein „Freie Schule-Kinderfreunde“, Turnsaal in der R. u. M. H. Sch. XVIII. Köhlergasse 9;
 (Z. 1097, M. Abt. 45/S. A./4223/31) Schmetterlingsklub „Papagei-bund“, ein Klassenzimmer in der M. H. Sch. XX. Leipziger Platz 1;
 (Z. 1098, M. Abt. 45/S. A./3269/31) Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs, Turnsaal in der M. H. Sch. XXI. Kahl-gasse 8.

Berichterstatter G. R. Grolig.

- (Z. 1106, M. Abt. 44/46/268/31.) Abverkauf von Textilien.

Berichterstatter G. R. Kahl.

(Z. 1105, M. Abt. 44/18/58/31.) Der Abverkauf von alten Auto-bereifungen aus den Beständen der M. Abt. 30 wird im Sinne des Magi-stratsberichtes genehmigt.

(Z. 1107, M. Abt. 44/20/8/31.) Die Lieferungen der in der Wohl-fahrtspflege der Gemeinde Wien benötigten Bandagen, orthopädischen Apparate, Prothesen und dergleichen werden ab 1. Jänner 1932 den vom Magistrat vorge schlagenen Firmen in der beantragten Einteilung übertragen.

Berichterstatter G. R. Lötjch.

(Z. 1113, M. Abt. 45/Tr/2599/1/31.) Die Gemeinde Wien schließt mit Michael Lobner und Johanna Kühn folgendes Uebereinkommen: Michael Lobner und Johanna Kühn, im folgenden kurz die Verkäufer genannt, übertragen die im Lage- und Niveauplane der M. Abt. 56 vom Oktober 1931, M. B. A. XXI/S/176/31, mit den Buchstaben P Q R (P) umschriebene, rot schraffierte Teilfläche des Grund-stückes 1190, Einl. Z. 164, Grundbuch Mpern, im Ausmaße von zirka 9 m² vollkommen saß- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut gegen eine Pauschalentschädigung von 30 S und unter folgenden Be-dingungen:

1. Die Entschädigung ist binnen acht Tagen nach saß- und lasten-freier Uebertragung der Teilfläche ins öffentliche Gut fällig und bar zu bezahlen.

2. Beide Vertragsparteien verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Entfernung der auf dem Grundstücke stehenden Bäume, so-wie die Verziehung der Einfriedung an die neue Grundgrenze hat durch die Verkäufer des Grundstücke bis längstens 31. Oktober 1933 auf deren Kosten zu erfolgen.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, die Wertzuwachsabgabe, so-wie die Kosten der notwendigen Trennungspläne und die Kosten der Legali-sierung der Unterschriften trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Ver-käufer tragen diese allein.

(Z. 1114, M. Abt. 45/Tr/863/11/31.) Das beim Ankauf der Liegen-schaft Kat. Parz. 800/4 in Einl. Z. 884, Inzersdorf-Stadt, sich ergebende, auf Ausgabstrubrik 611—3 bedeckte Mehrerfordernis von 2942-97 S wird ge-nehmigt.

(Z. 1108, M. Abt. 45/Tr/1655/29.) Zur Deckung der Kosten des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 4. Juni 1930, Z. 457, genehmigten Tausches zwischen der Gemeinde Wien und der Union-Bau-materialien-Gesellschaft bezüglich einiger Grundstücke in den Katastral-gemeinden Dornbach und Gersthof wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 3790 S genehmigt.

Berichterstatter G. R. Wagner.

(Z. 1116, M. B. A. XIX/S/103/31.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl. Z. 475, Ober-Döbling, Konstr. Nr. 299, Leidesdorfgasse 13, im XIX. Bezirke, den gemäß der neuen Baulinie zur Leidesdorfgasse entfallenden Grund unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1118, Bau-M. Abt. XIV/2631/31) Der Herstellung je eines Erkers an den Fronten Reindorfgasse und Schwendergasse des Hauses XIV. Reindorfgasse 39 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. Dezember 1931 festgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1119, Bau-M. Abt. XIII/8195/31.) Die anlässlich baulicher Her-stellungen im Hause XIII. Linzer Straße 365 abgegebene verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen und lastenfreien Abtretung von Straßen-grund wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Höblinger.

(Z. 1110, M. Abt. 42/3424/31.) Der Uebernahmspreis des von der Firma Gleichenteil vertragsmäßig zu beziehenden Haar- und Borsten-abfalles aus den Schweinefleischungen im Schweinefleischhofe und in der Wiener Kontumazanlage wird für das Halbjahr vom 1. Dezember 1931 bis 31. Mai 1932 mit 2 Groschen für ein Kilogramm festgesetzt. Der Magistrat wird beauftragt, diesen Uebernahmspreis im Mai 1932 zu revidieren und hierüber an den Gemeinderatsausschuß VI antragstellend zu berichten.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden ge-nehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter G. R. Kopřiva.

(Z. 1104, M. Abt. 41/10/76/31.) Uebernahme des „Holzmarktes“, G. B. A., Wien-Kaiser-Ebersdorf.

(Z. 1109, M. Abt. 45/Tr/798/1/2/31.) Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinde Inzersdorf bezüglich Grundstücke und Wasser-versorgung

Berichterstatter G. R. Wagner.

(Z. 1120, M. Abt. 17/II/1199/31.) Baurechtsbestellung für die ge-meinnützige Kleingarten-siedlungsgesellschaft „Altmanndorf-Hebendorf“, Gruppe Lainz-Speifing.

Berichterstatter G. R. Wilmann.

(Z. 1112, M. Abt. 45/Tr/1306/31.) Grundtausch zwischen der Ge-meinde Wien und Felix Klein, August Singer und Konsorten anlässlich der Abteufelung von Liegenschaften an der verlängerten Beikliffengasse und Adolfsstorgasse im XIII. Bezirke.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Höblinger.

(Z. 1111, M. Abt. 42/3370/31.) Erneuerung des Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Vieh- und Fleischmarktkasse St. Marx.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

V. Gemeindebezirk, Margareten: 11. Jänner, 5 Uhr.
 VI. Gemeindebezirk, Mariahilf: 28. Jänner, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Oktober 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Okt. 1930	Sept. 1931	Okt. 1931
Erauungen von Wienern¹⁾	1.316	1.385	1.268
davon vor: dem kath. Seelsorger	880	978	852
der politischen Behörde	219	209	198
Erteilte Ehedispense	252	273	247
davon vom bestehenden Ehebande	160	157	172
Konfessionsänderungen	872	717	773
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	629	543	567
der mosaischen Konfession	81	76	63
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	578	452	473
Lebendgeborene	1.489	1.298	1.302
a) Geschlecht: männlich	755	639	655
weiblich	734	659	647
b) Abstammung: ehelich:	1.156	970	982
unehelich	333	328	320
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1.192	1.070	1.093
Privatwohnung zc.	297	228	209
Totgeborene	144	113	134
Gestorbene	2.067	1.822	2.143
a) Geschlecht: männlich	1.020	977	1.067
weiblich	1.047	845	1.076
b) Ort des Todes:			
Anstalt	1.265	1.083	1.224
Privatwohnung zc.	802	739	919
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1.938	1.695	2.021
außerhalb	129	127	122
d) Alter: bis 5 Jahre	115	87	116
über 5 " 10 "	26	32	26
" 10 " 15 "	9	14	12
" 15 " 20 "	34	21	23
" 20 " 30 "	123	93	101
" 30 " 40 "	121	127	129
" 40 " 50 "	210	199	203
" 50 " 60 "	373	309	367
" 60 Jahre	1.056	939	1.166
unbekanntes Alters	—	1	—
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	39	34	33
Tuberkulose d. Atmungsorgane	202	180	194
Krebs	363	295	345
Gehirnschlag	135	99	126
organische Herzkrankheiten	352	315	378
Arterienverkalkung	79	71	95
Lungen- und Rippenfellentz.	126	94	140
Altersschwäche	53	70	74

¹⁾ Erauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

	Okt. 1930	Sept. 1931	Okt. 1931
Gestorbene Säuglinge	88	67	83
a) Geschlecht: männlich	54	36	48
weiblich	34	31	35
b) Abstammung: ehelich	58	32	62
unehelich	30	35	21
c) Alter bis zu einem Monat	54	44	48
Selbstmordhandlungen	250	250	281
u. zw.: Selbstmorde	97	76	114
Selbstmordversuche	153	174	167
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	545	348	498
Diphtherie	463	305	451
Schafblattern	116	68	274
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen	18.390	16.793	18.105
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen	3.864	3.466	3.310
b) Geleistete Verpflegungstage	562.315	543.229	556.469
dav. in Versorgungshäusern	242.878	236.399	241.156
Anstalten für Geistes- kranke	163.096	164.420	167.026
Krankenanstalten	80.885	69.907	74.425
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	5.003	5.237	5.392
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Krankentransporte	3.549	2.990	3.467
Leichenbestattung			
Bestattungen	2.200	1.986	2.325
dav. Einäscherungen	277	285	301
Städtische Bäder			
Besucher	681.636	619.557	761.244
dav. unentgeltl. badende Kinder	32.482	19.467	41.342
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	18.594	18.643	18.849
und zwar: Erhaltungsbeiträge	11.894	12.319	12.293
Pflegebeiträge	2.695	3.416	3.579
Bflegegelder	2.785	1.944	1.922
Aushilfen	1.220	964	1.055
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	21.430	18.504	22.587
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	7.325	6.022	7.175
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tages- durchschnitt)	2.807	2.509	2.529
Kinderauspeisungen			
Ausgegebene Portionen	476.913	372.484	433.907
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	97.555	110.025	116.478
Stellenangebote	950	957	645
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	12.072	11.541	10.615

**WANDVERKACHELUNG,
 PFLASTERUNG
 ROHRKANALISIERUNG
 GEBR. ANDREAE
 WIEN IV., RAINERGASSE 3
 TEL. 048-1-40**

ANTON NEUNTEUFL
 STEINMETZMEISTER
 Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
 Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmal-
 arbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmalen

	Okt. 1930	Sept. 1931	Okt. 1931
Zusätzliche: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	23 221	23.124	23.858
Stellenangebote	509	406	243
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	1.314	753	715
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	76.444	80.876	85.388
a) Geschlecht: männlich	56.351	61.248	63.707
weiblich	20.093	19.628	21.681
b) Empfänger von:			
ordentlicher Unterstützung	44.804	44.576	47.995
Notstandsaushilfe	31.640	36.300	37.393
Altersfürbergerentner	18 147	21 490	21 801

(Schluß folgt.)

Billige Kurse für einfache Küche.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, III, Petrusgasse 10, beginnen im Jänner billige Kurse für einfache Küche. Die Kurse, die 24 Abende umfassen, finden jeden Montag und Donnerstag ab 6 Uhr abends statt. Anmeldungen und Auskünfte in der Schulleitung. Telefon B-25-4-19.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. Dezember 1931 bis 2. Jänner 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 11.271 q (um 795 q weniger als in der Vorwoche).

Die Gärtnerfrühmärkte des Nachmarktes verfügten über bedarfsdeckende Zufuhren. Preiserhöhungen sind eingetreten bei Petersilienkraut, Stengelspinat und Kren, etwas billiger notierte nur italienischer Kochsalat.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschecoslowakei: Weißkraut, Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Petersilienwurzeln, Borree und Kohl. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch und Kohl. Deutschland: Kren. Italien: Karfiol, Kochsalat, Hauptelsalat, Bummerlsalat und Kohlrabi. Frankreich: Hauptelsalat. Holland: Schwarzwurzeln, Weiß- und Rotkraut. Dänemark: Weißkraut. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa 10 bis 18, per Kilogramm 30 bis 50, einheimisches Kraut 30 bis 40, holländisches und dänisches 40, holländisches Rotkraut per Kilogramm 50, französischer Hauptelsalat per Stück 60 bis 90, italienischer Kochsalat per Kilogramm 80 bis 120, Stengelspinat 80 bis 120, Kohlrabi Ia per Stück 44 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Karfiol per Stück 40 bis 100, Suppenkarfiol per Stück 10 bis 20, kanarische Tomaten 240 bis 280, Zwiebel 34 bis 50.

Kartoffeln. Zufuhren: 5925 q (um 1086 q weniger als in der Vorwoche). Die Vorräte an Kartoffeln deckten vollauf den Bedarf. Preislage unverändert.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 14 bis 22, Rosen 14 bis 20, Juliperle 32 bis 40, Rippler 34 bis 42.

Obst. Zufuhren: 3958 q (um 2273 q weniger als in der Vorwoche). Auf dem Obstmarkte dominierten Äpfel. Die Preise zeigten keine durchgreifende Aenderung.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bellefleur (Faßware) 120 bis 160, Kistenware 160 bis 260, Kanadareinetten (Kistenware) 200 bis 240, Tiroler Edelrot (Faßware) 140 bis 200, Kistenware 160 bis 240, Tiroler Rosmarin (Faßware) 120 bis 200, Kistenware 200 bis 280, Kälterer Böhmer (Faßware) 140 bis 160, Kistenware 160 bis 240, amerikanische Äpfel 180 bis 260, steirische Maschanzler 70 bis 100, Strudler 70 bis 90, Wirtschaftsapfel 50 bis 80, Alexanderbirnen 180 bis 260, Winter-Dechantsbirnen 160 bis 240, tschechische Spejmentiner 100 bis 120, Kastanien 120 bis 240, einheimische Äpfel 100 bis 160, ausländische 100 bis 240, spanische Trauben 180 bis 240, Bananen Ia 240 bis 260, IIa 180 bis 220.

Agrumen. Zufuhren: 8539 q (um 421 q weniger als in der Vorwoche). Der Ausfall in der Anlieferung war unbedeutend. Orangen und Mandarinen wurden in genügender Menge angeboten. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Blutorange 100 bis 140, gelbe Orangen 80 bis 120, Mandarinen 100 bis 180, Zitronen per Stück 7 bis 12.

Butter. Zufuhren: 1842 q (um 188 q weniger als in der Vorwoche). Die Butterpreise hielten sich bei fast gleichen Zufuhrmengen auf der Höhe der Vorwoche. Das Anbot war bedarfsdeckend.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Fischbutter 420 bis 560, Kochbutter 340 bis 420.

Eier. Zufuhren: 947.000 Stück (um 5000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Marktlage blieb unverändert.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 16 bis 20, Tee-Eier 21 bis 23, Küchhaus- und eingelegte Eier 13 bis 15, polnische Eier 13 bis 16.

Pilze. Zufuhren: 13 q (wie in der Vorwoche). Der Markt wurde mit ungarischen und einheimischen Champignons beliefert.

Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 480 bis 500, einheimische 320 bis 620, getrocknete Herrenpilze 600 bis 1000.

Rindermarkt: Bei flauem Verkehre wurden auf dem Hauptmarkte Ochsen zu unveränderten Vorwochenpreisen verkauft. Bei lebhaftem Marktverkehre verteuerten sich in der ersten Hälfte der Marktzeit Stiere zunächst um 3 g per Kilogramm im Durchschnitte. Im weiteren Verlaufe des Marktes nahm jedoch die Nachfrage zusehends ab, so daß auch diese Preisbesserung wieder verloren ging. Auch gute Kühe verteuerten sich in gleicher Weise zunächst um 2 bis 4 g, doch ging auch diese Preisbesserung dann wieder verloren. Die Preissteigerung bei Weinvieh betrug in der ersten Hälfte der Marktzeit 3 bis 5 g. Auch bei dieser Ware ging die Preisnotierung bei fortschreitendem Markt wieder zurück. Auf dem Nachmarkte war der Marktverkehr ruhig, die Preise blieben unverändert.

Es notierten: Inländische Ochsen 90 bis 180 g, ungarische 116 bis 180 g, rumänische 120 bis 160 g, jugoslawische 110 bis 160 g, Stiere 90 bis 124 g, Kühe 89 bis 123, Weinvieh 55 bis 88 g.

Jung- und Stechviehmarkt: Der Verkehr war anfangs ziemlich lebhaft, da leichte Fleischschweine (Neujahrsware) starke Nachfrage fanden. Im späteren Marktverlaufe flaute die Kauflust stark ab. Lebende Kälber und Weidner Fetteschweine wurden zu Vorwochenpreisen verkauft. Weidner Kälber verbilligten sich in der Primaqualität um 20 bis 30 g, mittlere und mindere Ware um 40 g per Kilogramm und auch mehr. Ebenso wurden Weidner Fleischschweine um 20 bis 30 g per Kilogramm billiger verkauft.

Es notierten: Lebende Kälber 120 bis 180 g, ausgeweidet 130 bis 220 g, ausgeweidete Fleischschweine 170 bis 230 g, ausgeweidete Fetteschweine 170 bis 200 g, leichte Fleischschweine (Neujahrsware) 230 bis 250 g, ausgeweidete Lämmer 80 bis 160 g, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 80 bis 100 g, IIIa 60 g, ohne Fell 80 bis 160 g, Spanferkel 240 bis 280 g, ausgeweidete Ziegen IIa 50 g, IIIa 30 bis 40 g.

DIE NEUE TYPE

AEL

FÜR 1¼ t NUTZLAST

LANGFRISTIGE KREDITE OHNE
FINANZIERUNGSINSTITUT!



„CERESIT“ schützt Betonflächen und Mörtelputz gegen Nässe und atmosphärische Einflüsse

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 a Telephon Nr. B-11-1-46.

KARL WILFINGER 381
STUKKATEURMEISTER
Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
FERNRUF B-44-3-99

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen

Gegr. 1890

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre Fleischschweine um 10 g, prima Herrschaftsschweine um 5 g, gekreuzte Fettschweine um 5 g per Kilogramm, die übrigen Qualitäten Fettschweine wurden zu fest behaupteten Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehre Fleischschweine zu Hauptmarktpreisen verkauft, Fettschweine blieben unverkauft.

Es notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 210 g, lebende Fettschweine 140 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 28 Waggons mit 146.1 Tonnen waren sohin um 8 Waggons mit 59.9 Tonnen geringer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Polnische Kälber um 10 g (160 bis 200), Speck um 10 bis 20 g (125 bis 190).

Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 20 g (210 bis 280), Fleischschweine um 10 bis 25 g (190 bis 270).

Im Kleinhandel blieben die Preise im Vergleiche zur Vorwoche unverändert. Saisongemäß war der dieswöchentliche Markt im ausreichenden Maße mit Spanferkeln und kleinen Jungschweinen besetzt. Im großen wurden dieselben zum Preise von 240 bis 320 g, im kleinen um 300 bis 400 g per Kilogramm abgegeben. Schweinsköpfe notierten im Großhandel 40 bis 160 g per Kilogramm. Im Kleinvertraue wurden dieselben wie folgt abgegeben: Schweinskopf ohne Göder und ohne Rüssel 100 bis 120 g, Schweinskopf ohne Göder mit Rüssel 140 bis 160 g, Schweinskopf mit Göder und Rüssel 200 bis 220 g per Kilogramm.

Die Zufuhren auf dem Wildbret- und Geflügelmarkte erfolgten in der gleichen Höhe wie in der Vorwoche; auch die Preise blieben im allgemeinen unverändert.

Sowohl der Silvester- als auch der Samstag-Kleinhandelsmarkt war gegenüber dem Vorjahre schwächer besucht.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner per Stück 250 bis 400 g, per Kilogramm 220 bis 320 g, Brathühner per Stück 450 bis 600 g, per Kilogramm 220 bis 320 g, Suppenhühner per Kilogramm 250 bis 300 g, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 500 g, steirische Kapaupe 460 bis 500 g, Fleischenten per Stück 500 bis 550 g, Fettenten per Kilogramm 220 bis 280 g, Fleischgänse per Stück 1100 bis 1300 g, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 260 g, Truthühner per Kilogramm 300 bis 320 g, Fasanen per Stück 350 bis 500 g, junge Rebhühner per Stück 180 bis 220 g, alt 100 bis 180 g, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 260 g, Schlegel 350 bis 500 g, Hirschfilet per Kilogramm 600 g, Rehfleisch (Schulter) 240 g, Rehbrüden und Rehschlegel per Kilogramm 330 bis 450 g, Hasen im und

ohne Fell, per Stück 300 bis 700 g, Hasenbraten per Stück 220 bis 550 g, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300 g, Hasenjungen per Stück 150 bis 200 g.

Auf dem Zentralfleischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm): Kabeljau 8960 kg (90 bis 95 g), Kabeljaufilet 7090 kg (140 g), Seelachs 600 kg (80 bis 90 g), Angler 250 kg (240 g), Zander 150 kg (550 g), steirische Starpfen 5000 (210 g), ungarische 24.210 kg (180 bis 210 g), lebende Weißfische 200 kg (140 g), tot 700 kg (50 g), oberösterreichische lebende Forellen 210 kg (950 bis 1200 g).

Baubewegung

vom 6. bis 8. Jänner 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Drei Personenaufzüge, Herrngasse, Hochhaus; in Nummer 1 vom 2. Jänner soll es statt „H. Kella & Komp.“ richtig heißen: „H. Kella & Keffe Bau- u. G.“
- 9. Bezirk: Wendeltreppe, Berggasse 35, Fernamt, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr, Bauführer F. Sawrowek, Bm. (23).
- „ „ Sicherungsarbeiten, Aufgasse 7, von H. D. Stöhler, Bauführer A. Althart & A. Wagner, Bm. (36).
- 10. Bezirk: Schuppen, Arsenal, bei Objekt 14, von Otto Beer, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (A 487).
- „ „ Waschküche und Geschäftslokal, Van der Null-Gasse 69, von Karl Hauser, Bauführer Adolf Swoboda, Bm. (5497).
- „ „ Garage, Gudrunstraße 171, von Josef Oppitz, Bauführer Ferdinand Schindler, Bm. (5498).
- „ „ Garage, Buchengasse 127, von Josefa Koffel, Bauführer Wenzel Götz, Bm. (5534).
- „ „ Schuppen, Buchengasse 32, von Jda Waida & Gertrude Stangl, Bauführer Richard Mraz, Bm. (6).
- 14. Bezirk: Hausanal, Schweglerstraße 22, von Andreas und Karoline Frey, Bauführer Primus Hofmann, Bm. (3566).
- „ „ Zubau, Märzstraße 59, von Ignaz und Marie Muthenthaler, Bauführer Karl Kobiersti, Bm. (3724).

Bauliche Abänderungen:

- 1. Bezirk: Schenkenstraße 8/10, Allg. Baugesellschaft A. Porr (77).
- „ „ Rärntnering 12, Ing. Hermann Haas, Bm. (97).
- 3. Bezirk: Dapontegasse 3, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (38).
- 6. Bezirk: Hirschengasse 17, Josef Tuma, Bm. (96).
- 8. Bezirk: Buchfeldgasse 14, A. Barber, Bm. (101).
- 10. Bezirk: Buchengasse 43, Matthias Pöschke, Bm. (9 919).
- „ „ Leebgasse 46, W. F. Sommer, Bm. (L 700).
- „ „ Quellenstraße 97, Franz Lang, Bm. (5496).
- „ „ Favoritenstraße 213, Ferdinand Schindler, Bm. (12).
- „ „ Replerplatz 13, Franz Künzl, Bm. (13).
- „ „ Raaberbahngasse 10, Franz Lang, Bm. (5574).
- „ „ Troststraße 61, Franz Anderl, Bm. (5578).
- „ „ Buchengasse 108, Buchwieser, Bm. (6).
- 14. Bezirk: Hütteldorfer Straße 51, Ing. Egon Schwerdtner, Bm. (3066).
- „ „ Diefenbachgasse 54, G. F. Seiz, Bm. (3513).
- „ „ Kellinggasse 15, Ing. Richard Ved, Bm. (3540).
- „ „ Sechshausenstraße 96, Ing. K. Weiner, Bm. (3646).
- „ „ Preshinggasse 9, W. Götz, Bm. (3699).
- „ „ Sechshausenstraße 45, Karl Lubowst, Bm. (3725).
- 15. Bezirk: Sperrgasse 6, Josef Seibel, Bm. (2516).
- „ „ Hadengasse 30, F. Weinmann & Komp., Bm. (2532).
- „ „ Solochergasse 36, Josef Foit, Bm. (2574).

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a** Tel. B-22-5-14 Serie

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabteilungen:**

12. Bezirk: Einl. 3. 882, 1534, Meidling, von der Gemeinde Wien (10).
 19. Bezirk: Einl. 3. 244, 1918, Ober-Döbling, von Schreiber, Pokorny und Hinterstoißer (1).
 21. Bezirk: Einl. 3. 1050, Parz. 1522/67, Groß-Fiedlersdorf I, von der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft reg. Gen. m. b. H. (6).

Arbeiten und Lieferungen.**Anbotauschreibungen.****Kalendarium.**

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

11. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse (Heft 1).

KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

417

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

499



„GEBE“ Gasapparate

Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141-145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

„DABEG“ - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck,
Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

396

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon B-34-4-76 STADTBAUMEISTER Telephon B-32-2-97
Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähbartem, blauem Granit

DAS NEUE TUBUS SCHRÄGSITZVENTIL

S. LANG
WIEN X.



STERN-MARKE

TUBUS

IST DAS EINZIGE IDEALE VENTIL
MIT GERADEM, DURCHWEGS
KREISRUNDEN DURCH-
GANG. DAHER VOLLE AUS-
NÜTZUNG DER ANLAGE

438 **F** Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **12.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills